



Pressemitteilung

11.09.2017

Festschrift und Vortrag zur Geschichte der Landesbibliothek Oldenburg von ihren Anfängen an

Am **Mittwoch, dem 13. September 2017 um 19 Uhr** hält Dr. Klaus-Peter Müller zum **225jährigen Geburtstag der Landesbibliothek** einen Vortrag zur Geschichte dieser Institution. Bei dieser Gelegenheit wird auch die **Festschrift** zu diesem Anlass, **Zur „Erleichterung der Erwerbung nützlicher Kenntnisse“ und „Verbreitung des guten Geschmacks“**. **Die Geschichte der Landesbibliothek Oldenburg von 1792 bis 1987**, im **Vortragsraum der Landesbibliothek Oldenburg** präsentiert.

In diesem Jahr feiert die Landesbibliothek ihr 225. Jubiläum. Nachdem der erste Bibliothekar Ludwig Wilhelm Christian von Halem Freunde und Verwandte schon vorher mit Büchern versorgt hatte, begann am 4. September 1792 der regelmäßige Ausleihbetrieb. Die jetzt erschienene Festschrift, herausgegeben von Dr. Gabriele Crusius und Dr. Klaus-Peter Müller, umfasst erstmals die Geschichte der Landesbibliothek von der Gründung 1792 bis zum Jahr 1987. Enthalten sind hier neuere Forschungsergebnisse über die spannende Nachkriegszeit unter der Leitung von Wolfgang Fischer, als sich die Landesbibliothek von der "Wärmestube für geistige Arbeiter" unmittelbar nach dem Krieg zur "literarischen Zentrale" im Nordwesten Ende der 1960er Jahre entwickelte, die auch die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen umfasste.

Die Publikation enthält außerdem Neudrucke dreier Arbeiten zur Geschichte der Bibliothek. Gabriele Crusius beschreibt ihre Gründung und Frühgeschichte bis 1847, Beatrix Veit die Zeit von 1847 bis 1907 und Klaus-Peter Müller die von der Jahrhundertwende bis 1945. Neu hinzu kommt eine ausführliche Skizze ihrer Entwicklung im Zeughaus seit 1945/46 bis zum Umzug an den Pferdemarkt und eine an die 1992 veröffentlichte Festschrift (zum 200jährigen Geburtstag) anschließende Bibliographie der Literatur zur Landesbibliothek in den letzten 25 Jahren.

Dr. Klaus-Peter Müller, Historiker und mittlerweile seit über dreißig Jahren mit der Landesbibliothek Oldenburg verknüpft, wird in seinem Vortrag auf der Basis der Festschrift

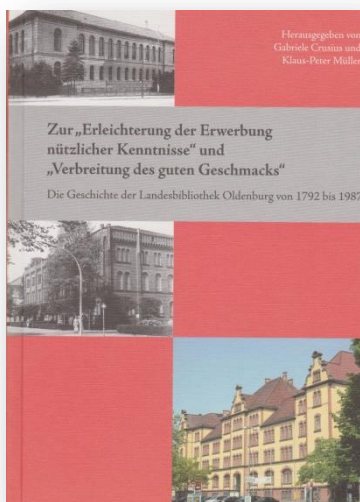
die Geschichte der Landesbibliothek Revue passieren lassen und dabei u.a. Aspekte der Unterbringung, der finanziellen Unterstützung und des Bestandsaufbaus, der Zielsetzung und Nutzung beleuchten.

Das Zustandekommen der Festschrift wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Landessparkasse zu Oldenburg und dem Isensee Verlag unterstützt.

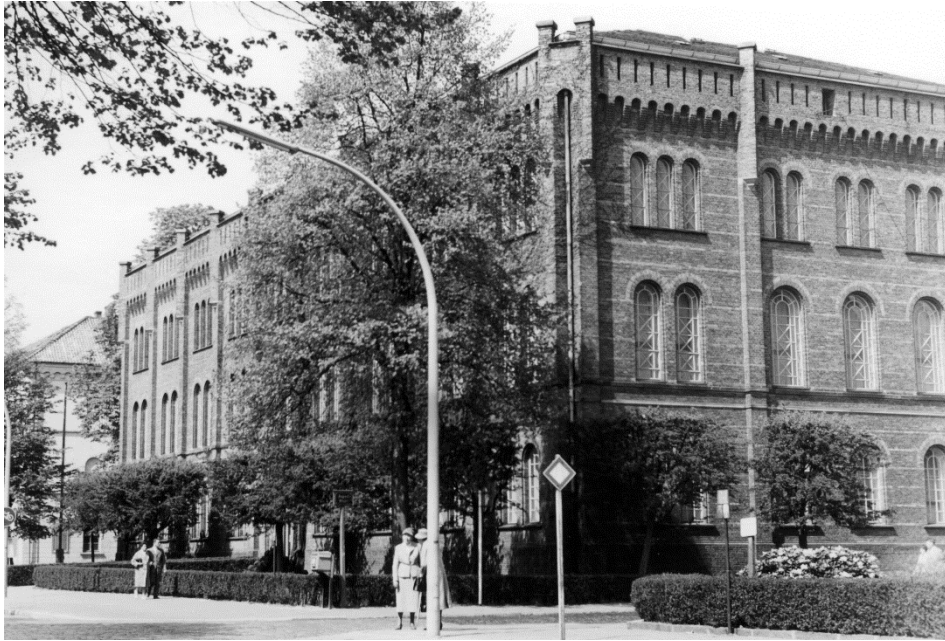
Vortrag und Buchpräsentation

Dr. Klaus-Peter Müller: Zur „Erleichterung der Erwerbung nützlicher Kenntnisse“ und „Verbreitung des guten Geschmacks“. Die Geschichte der Landesbibliothek Oldenburg von 1792 bis 1987

**13. September 2017, 19.00 Uhr,
Vortragsraum der Landesbibliothek**



Zur „Erleichterung der Erwerbung nützlicher Kenntnisse“ und „Verbreitung des guten Geschmacks“. Die Geschichte der Landesbibliothek Oldenburg von 1792 bis 1987. Hrsg. von Gabriele Crusius und Klaus-Peter Müller. Oldenburg: Isensee Verlag, 2017. (Schriften der Landesbibliothek, 66) ISBN 978-3-7308-1371-3 Preis: € 18,-



früheres Bibliotheksgebäude in der Ofener Straße

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de